Tourenwagen

Wie sind die Mugen-MTC3-Federn gekennzeichnet und welche Federrate fährt man vorne und hinten?

Bei den Mugen-Federn bedeutet eine höhere Zahl eine weichere Feder. Eine 4.0 ist also härter als beispielsweise eine 4.5 oder 5.0.

Bei den Mugen-Federn ist 4.0 die härteste und 5.0P die weichste Variante. Federn mit dem Zusatz „P“ sind progressiv, die übrigen Federn sind linear.

Beim MTC3 wird vorne normalerweise eine weichere Feder als hinten gefahren. Teilweise wird vorne und hinten die gleiche Härte verwendet. Eine härtere Feder vorne als hinten wird dagegen üblicherweise nicht gefahren.

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1010
Verfasser: Oliver Storm
Letzte Änderung: 2026-09-30 15:53

© 2026 Oliver Storm <oliver.storm@finkenwerder.de> | 2026-11-24 19:19
//www.tonisport.de/rc-wissen/content/0cat=2/11/de/wie-sind-die-mugen_mtc3_federn-gekennzeichnet-und-welche-federrate-faehrt-man-vorne-und-h